

Ausbau der Tösstallinie kostet weniger

sho. · Es wird nicht alles teurer als ursprünglich geplant. Vor einer Woche war hier zu lesen, die Bahnlinie im Tösstal werde bis 2018 für 90 Millionen Franken ausgebaut, damit man den Halbstundentakt einführen könne. Diese Zahl sei falsch, monierte umgehend Ralf Wiedemann, Präsident der IG Tösstallinie, und er hat recht. Der Betrag stand 2010 zwar im Antrag des Regierungsrats für die vierten Teilergänzungen der S-Bahn, er beruhte aber erst auf rudimentären Planungen, wie es beim ZVV heisst. Gemäss einem Fact-Sheet der SBB rechnet man heute für die Anpassungen an diversen Bahnhöfen mit Kosten von 53 Millionen Franken.